



Pressemitteilung

Zweibrücken/Bonn 2. Juli 2007

Mit High-Tech die eigene Zukunft gestalten

Weiterbildungsmaßnahme Mikrosystemtechnik für arbeitslose Akademiker/innen

Mit einem Umsatzvolumen von mikrosystemtechnischen Produkten von mehr als 277 Mrd. € wird die herausragende Bedeutung dieser sich dynamisch entwickelnden Querschnittstechnologie deutlich. Die Mikro- und Nanotechnik sind Hauptimpulsgeber für Innovationen wie eine aktuelle Studie des VDE zu "Trends in der Elektro-/Informationstechnik" belegt. Einen guten Überblick zur Mikrosystemtechnik erhält man unter www.vdivde-it.de

Nach wie vor kann jedoch der Bedarf an qualifiziertem Personal in Industrie und Wirtschaft nur unzureichend gedeckt werden. In den letzten Jahren ist die Komplexität der Anforderungen erheblich gestiegen. Hier setzt das Weiterbildungsangebot der FH Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit der Otto Benecke Stiftung e.V. an, welches nun erstmalig realisiert wird.

Die neue Weiterbildungsmaßnahme „Mikrosystemtechnik“ der Fachhochschule Kaiserslautern am Standort Zweibrücken bietet hervorragende berufliche Perspektiven für arbeitslose Akademikerinnen und Akademiker. Aufgrund der starken Interdisziplinarität der Mikrosystemtechnik, welche sich auch in der Aus- und Weiterbildung widerspiegelt, sind Absolventen dieser Fachrichtung äußerst vielseitig und sowohl für Aufgaben von Ingenieuren der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder der Mechatronik geeignet als auch im Umfeld moderner Technologien wie Sensorik, Biotechnologie, Medizintechnik oder der Mikro- und Nanotechnik einsetzbar.

Die Studienergänzung richtet sich an arbeitslose Akademikerinnen und Akademiker im ALG I oder ALG II-Bezug.

In 13 Monaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben fundierten theoretischen Kenntnissen auch eine ausgezeichnete praktische Ausbildung in modernen Laboren der Mikrosystemtechnik inklusive Reinraum. Darüber hinaus werden auch Zusatzqualifikationen wie Englisch, Betriebswirtschaft sowie Bewerbungs- und Kommunikationsstrategien für das Arbeiten in einer modernen beruflichen Umgebung vermittelt. Die Veranstaltungen finden als Präsenzveranstaltungen von Oktober 2007 bis Juli 2008 an der Fachhochschule Kaiserslautern am Standort Zweibrücken statt. Ein dreimonatiges Industriepraktikum von August bis Oktober 2008 sichert die praktische Anwendung des Gelernten und rundet die Ausbildung ab. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat der Hochschule ab.

Fachliche Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme ist der Abschluss eines ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studiums oder vergleichbare Kenntnisse. Die Kosten für die Weiterbildung werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Zurzeit läuft das Bewerbungsverfahren für die Maßnahme. Interessierte arbeitslose Akademikerinnen und Akademiker können Einzelheiten zu der Studienergänzung telefonisch oder per Mail bei der Otto Benecke Stiftung e.V. erfragen: 0228/8163-600, Mikrosystemtechnik@obs-ev.de. Weitere

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auch unter AQUA auf der Webseite www.obs-ev.de.

(2968 Zeichen ohne Titel)



Ihr Kontakt:

Silke Weber

Geschäftsstelle pro-mst

Amerikastraße 1

66482 Zweibrücken

Telefon: 06332/914-408

Fax: 06332/914-409

E-Mail: silke.weber@fh-kl.de

Internet: www.pro-mst.de